Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 5 Ausgegeben Danzig, den 13. Januar 1938

Inhalt:

9 **Sechste Verordnung**

zur Ergänzung und Durchführung der Rechtsverordnung über Änderung des Aktienrechts, Kapitalherabsetzung in erleichterter Form und einmalige Bilanzierungserleichterungen vom 2. Februar 1932 (G.Bl. S. 105).

Vom 30. Dezember 1937.

Auf Grund des Artikels IV der Rechtsverordnung über Änderung des Aktienrechts, Kapitalherabsetzung in erleichterter Form und einmalige Bilanzierungserleichterungen vom 2. Februar 1932 (G.Bl. S. 105) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Dem § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung der Rechtsverordnung über Änderung des Aktienrechts, Kapitalherabsetzung in erleichterter Form und einmalige Bilanzierungserleichterungen vom 17. Juni 1933 (G.Bl. S. 265) in der Fassung der Dritten Durchführungsverordnung vom 11. November 1933 (G.Bl. S. 527) wird folgender Abs. 2 angefügt:

„Von den Vorschriften des Abs. 1 kann Befreiung durch den Senat gewährt werden."

Der bisherige Abs. 2 wird Abs. 3.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 30. Dezember 1937 in Kraft.

Danzig, den 30. Dezember 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
Greiser Dr. Wiers-Keiser

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages 21. 1. 1938.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.